

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liäper Bruoter!

Lebshöfchin hat mich ain refferminder Zitzpiederbauer um ein Zimpadie-Middel gegen Rheimabismuß gebäten und dafür ein brächtig Schweinzipplifück gebrungen. Es gibb unther den Andersgläubigen auch noch fernimpfliche Zeite tauchte ich und holbe mein unwehlpares Simbathie-Arzneumiddelbuch som Eterig herab. Bericht hab ich den Bauern aingefägniet mit volgentem Zauberbögameter, der gleichgube Wirkung thud, op man ihn for: otter rikwärdz liest: Signa te, signa, temere me tangis et angis! Thon habb' ich zu ihm gefagb: „Lok dir ein Schnubfuch son einer fingsigjährichten Jungfraw gäben, die nie then Wunsch gehabet, heuzuratten; walsche soliches in eines ehrlichen Müllers Gewässer, trockne es also dann im Garben eines alt-katholischen Pfarrers, der Alles fälber bevolgiget, was er brehbigt, zeichne es mit der Tindie eines Abducatus, der nie gelogen, zeige es einem Dosthorus, dem noch kein Patient gestorpen, bedecke damit über eine Nachb den Rangkleytsch eines Gmeinburatsh, der niemalz aine Thumbeheit beschlossen, lege es dann sorgphäbig auff thi frangte Partei des corporis und du bist geheult! — Womit ich ferpleibe

thein Stanislaus.

Schulfreunde.

Ein Knabe sprach jüngst in Berlin
Sehr warm für Halbtagschulen,
Der andere lässt in Bärenschwyl
Seide und sonst was spulen.

Seppantoni: Du Lunzi, was meinst, chöpfet si ächt dā Mattma?

Lunzi: Nier isch for ei thue, es heist im g'schlossene Raum, und da g'heht mer ja nüt deroo; früener wenn sie ein g'chöpfet hent, het mes öffentli tho, und da het's g'mönlh au öppe e lustige Tag gā.

Der Lehrer spricht über die Definition der geraden und krummen Linie und fragt einen Schüler: Was ist eine gerade Linie?

Schüler: Eine gerade Linie ist eine solche, welche keine Ahnung hat von einer krummen!

Briefkasten der Redaktion.



G. J. i. A. Lassen Sie ihr doch das kindliche Vergnügen; die Qualität ihres Referates berechtigt sie ja auch zu solchen Sticheleien. Sie spricht auf ihre Mühe und das ist nicht nur nicht kraßbar, sondern sogar lobnenswerth. — W. N. i. H. Waldmann und Rwingli? Von Brunnensäulen herunter sollen sie reden. — W. i. M. Sehr bedeutende Fortschritte. Fräulein R. ertheilt laut neuesten Publikationen in Oberdiebach einen Haushaltungsfurs, an welchem die Kunst der Sonntags Nachmittags frei haben. — Frdl. Gruß und Dank. — Spatz. Hier gewesen und nicht hier? Wie kommt das? — A. v. A. Das wäre denn doch des Guten zu viel, wenn die Engländer auch noch die Zeitungen vollständig besäßen. — Jobs Erhalten. Dank. — Alphorn. Freilich, wenn wir acceptiren. Mitarbeiter kann man immer brauchen, wenn sie Gutes leisten.

— C. W. i. A. Mit Veranlaßen verwendet. — K. L. i. C. So weit wir unterrichtet, sind diese Einwände nicht richtig. — N. i. W. Wir wollen leben; das Gewünschte ja, das Uebrige vielleicht später. — Paris. Noch immer ohne Antwort; wir bitten darum. — H. H. Gebrannte Kinder vielleicht und gekürzte Reiter. — B. i. Z. Um sich wichtig zu machen, schwärzen sie Geheimnisse aus und stellen ihre eigenen Patrone an den Pranger. Was heißt geistreich sein. — Diversen: Es ist uns unmöglich, alle Briefe und Anfragen an dieser Stelle beantworten zu können. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Trunksucht
heilt unter Garantie Spezialist
Karrer-Gallati, Mollis
(Glarus). Bezügliche Zeugnisse
und Fragebogen gratis. 57-52.

Diplom

ertheilt an die
Fahnenfabrik Zürich.
Uebernehmer sämtlicher
Dekorations-Arbeiten für das eidg.
Schützenfest in Bern.
Wir senden franko unsern reich-
haltigen Preis-Courant. -69-6
A. Kiesling & Cie., Décorateurs.

Unterleibskrankheiten,

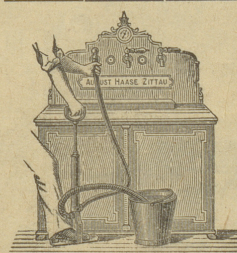
Geschlechtskrankheiten, Folgen von
Ansteckung od. Selbstschwächung,
Mannesschwäche, Ausfluss, Pollu-
tionen, Wasserbrennen, Bettnässen,
Blutharnen, Blasen- und Nierenlei-
den behandelt brieflich nach neuer
wissenschaftlicher Methode mit un-
schädlichen Mitteln. Keine Berufs-
störung! Strenge Diskretion!

Bremicker, praktisch. Arzt in
Glarus.

Als Spezialarzt für obige Krank-
heiten garantire für den Erfolg in
allen heilbaren Fällen!

Neueste Auszeichnung! Dennler's Magenbitter Interlaken

erhielt am 5. April abhin von der Jury der
Gastronomischen Ausstellung in Lyon
die grosse goldene Medaille mit Ehrendiplom
(höchste Auszeichnung). -65-4



Bierleitungs-Reinigungs-Pumpe

von **Aug. Haase in Zittau (Sachsen).**

Einfachster und wirksamster Apparat
für rationelle Reinigung der Bierpres-
sions-Leitungen. -45-8

Haupt-Agentur und Dépôt für die Schweiz:

G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

Vertreter für Zürich und Umgebung:
Ed. Riklin, Metallreher, Froshaug. 9.

Garantirt ächte, feinste
Neapolitanische Macaroni
und zwölf Sorten feinste
Neapolitanische Suppenpasten.

offen und in Originalkisten von
25 und 50 Kilo,

Parmesankäse, Farines de Groult,
Thee, Olivenöl, Burgunderessig,
Tafelsenf, Gelatine, Engl. Biscuits,
Konserven, Fleischextrakt, Ge-
würze etc. (N. 3321)

empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Volkart, Zürich.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt

ertheilt mündliche und schriftliche
Konsultationen über Krankheiten der
Haut, der männlichen u. weib-
lichen Geschlechtsorgane und der
Verdauungswerkzeuge nebst übr-
igen chronischen Krankheiten, wo-
runter Bandwürmer und Epilepsie.
Eigene allopathische und homöo-
pathische Apotheke. — Sprech-
stunden täglich, auch Sonntags,
von 9 bis 11 Uhr Vormittags und
von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in
Zürich, Schweizergasse Nro. 14,
I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46

Vorzügliche Biere und Weine. — Ausgewählte Speisekarte.

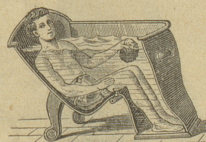
Krug's Bierhalle
Zürich zur „Meyerei“ Zürich

Sehenswerthe künstlerisch ausgeschmückte,
prachtvolle Lokalitäten.

Billige Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Parqueterie-Fabrik
Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,
Bauschreinerei, -63-52
Dekorative Zimmerarbeiten.



Bade-Stühle

mit und ohne Ofen
für Gesunde und Kranke.

Illustr. Prospekte gratis.

C. T. AMSLER,

Apparat-Fabrik,
Feuerthalen bei Schaffhausen.

71[H-1210-Z]3

Unbedingt

die einfachsten, ungefährlichsten und in der Behandlung einfachsten Mittel
zur Vertilgung der

Wanzen, Schwabenkäufer, Muheime, Mäuse

liefert der Unterzeichnete und anerbiethet sich selbst, mit Garantie obige
Thiere gänzlich zu vertilgen.

-73-5

A. Egli, Chemiker, Rindermarkt, Zürich.